

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1861

151 (29.6.1861)

Beilage zu Nr. 151 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 29. Juni 1861.

In der Unterzeichneten ist erschienen:
Der Rechenunterricht in der Volks- und höhern Bürgerschule. Eine lädenlos fortschreitende Reihe von Fragen und Aufgaben. Von **Karl Gruber.**

VIte Stufe:

Physikalische Aufgaben.

Von Prof. Dr. **Frick,**

Vorstand der höhern Bürgerschule zu Freiburg i. B.

Zweite vermehrte Auflage.

Mit 37 Holzschnitten.

brosch. Preis 9 fr.

Ihrer hohen Wichtigkeit für alle gewerblichen und industriellen Verhältnisse wegen hat man die Naturlehre als Unterrichtsgegenstand in alle Schulen aufgenommen, ganz abgesehen davon, daß diese Kenntnisse theils durch ihren Inhalt, theils durch die Methode, in der sie betrieben wird, ein so wirksames Bildungsmittel ist als der Sprachunterricht.

Soll aber der Mann mit Dem, was er in der Jugend aus der Naturlehre lernte, wirklich Etwas anfangen können, so muß er frühe daran gewöhnt werden, die erlernten Gesetze auf bestimmte Fälle anzuwenden. Dieses soll durch die Rechenaufgaben dieser VI. Stufe erreicht werden, und wird es werden, wenn sie zweckmäßig gewählt sind.

Bei der vorliegenden neuen Auflage wurden dieselben beträchtlich vermehrt, theils weil einige hübsche Fälle von einfacher Anwendung eines Naturgesetzes nachzutragen waren, theils um dieselben auch für weiter vorgeschrittene Schüler noch brauchen zu können.

Auf genaue Korrektur der Aufstellungen wurde besondere Sorgfalt verwendet.

S. Braun'sche Hofbuchhandlung

in Karlsruhe.



U. 940. D. Nr. 6893. Karlsruhe.

Hausversteigerung.

Freitag den 5. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, wird durch Notar **B. d.** in seinem Geschäftszimmer, Langestraße Nr. 193 dahier, auf Antrag des Herrn **Generals**, **Holl** sein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, Stallung, Hof und Garten (ungefähr $\frac{1}{2}$ Morgen), in der Amalienstraße Nr. 35 gelegen, welches vermöge seiner Räumlichkeiten zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet ist, versteigert. Karlsruhe, den 25. Juni 1861.

Großh. bad. Stadtamts-Notar **Gerhard.**



U. 937. Bruchsal.

Gasthausversteigerung.

Auf erfolgtes Nachgebot wird aus der Verlassenschaft des verstorbenen hiesigen Bürgers und Schwamwirths **Wilhelm Selter** am Montag den 22. Juli d. J., Abends 8 Uhr, im hiesigen Rathhause nachbeschriebenes Wohn- und Gasthaus, der Theilung wegen, nochmals zu Eigentum öffentlich versteigert, wozu man Steigerungs-liebhaber ammit einladet, als:

33 Rthl. 56 Schub Horstweie, worauf eine zweistöckige Behausung mit der ewigen Eßlogerechtigkeit zur Schwane, nebst Scheuer, Stallung, Keller, Kelter, in der Heideleheimer Vorstadt dahier, neben der Reugasse und Giehung Molitor's Wittere.

Anderspreis 12,625 fl.

Bruchsal, den 22. Juni 1861.

Das Waisengericht **F. Weber.**



U. 882. Gondelsheim.

Fruchtversteigerung.

Am Mittwoch den 10. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem hiesigen Geschäftszimmer von dem grundherrlichen Speicher dahier 500 Mtr. Dinkel, 1860er Gewächs, 200 Mtr. Haber, 1860er Gewächs, öffentlich versteigert.

Gondelsheim, am 22. Juni 1861.

Gräflich Langenstein'sches Rentamt **H. d. e.**

Heu- und Dehmdgras-Versteigerung.

Der diesjährige Heu- und Dehmdgras-Erwachs auf 462 Morgen herrschaftlicher Wiesen im Unerwässer und Gebelstrohr (Niederstschöpfheimer und Schutterwälder Banns) wird am

Donnerstag und Freitag den 4. und 5. Juli 1861

morgens weise versteigert.

Die Versteigerung findet auf den Wiesen statt und beginnt Morgens 8 Uhr.

Offenburg, den 21. Juni 1861.

Freierlich zu Frankensteinisches Rentamt **Bünzburg.**

R. F. Schubert.

Öffentliche Mahnung,

die Vereinigung der Unterpfindsbücher der Gemeinde **Häner** betreffend,

erlassen auf Grund der §§. 18 und 19 der vom 30. November 1860, Reg.-Bl. Nr. LXIII., Seite 461, datirenden Vollzugsverordnung zu dem Gesetze über das Vereinigungsverfahren.

U. 578. In Theil I. und II. der Grund- und Pfandbücher stehen an über dreißig Jahre alten Einträgen noch die nachverzeichneten offen:

Ordn.-Zahl.	Datum des Eintrags.	Stelle des Eintrags.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Rechtsgrund der Forderung.	
		Grundbuch. Band. Seite.	Pfandbuch. Band. Seite.					
6	21. August 1817,	—	—	I. 68	Fridolin Schlageter's Eheleute hier,	Jos. Müller, ledig, hier,	227 4/2	Darleihe auf Pfandurkunde.
17	5. Oktbr. 1823,	—	—	189	Färber Jos. Bell hier,	Karl Jese von Basel,	140 52	Urtheil.
30	7. Juli 1825,	—	—	223	Derfelbe,	Karl Feuerlein in Stuttgart,	246 50	dto.
31	21. Septbr. 1825,	I.	214	—	Gresenz Schmiedle hier,	Mois Ert, Drechsler hier,	80	Kaufschilling.
32	7. Dezbr. 1825,	—	224	—	Fridolin Baumgartner hier,	Johann Baumgartner, Lorenzen hier,	140	dto.
33	dto.	—	226	—	Johann Jehlin, ober, hier, nun Dominik Malzacher,	Johann Ert, Müller von Oberhof,	600	dto.
40	11. Juli 1826,	—	254	—	Ignaz Gahmann von Rogel, nun Fridolin Wehle hier,	Mois Ert, Drechsler hier,	300	dto.
43	27. April 1827,	—	277/80	—	Lorenz Lauber hier,	Mois Hierholzer hier,	88	dto.
a.	—	—	—	—	Derfelbe,	dto.	215	dto.
b.	—	—	—	—	Philipp Müller, nun Joh. Schmied hier,	dto.	125	dto.
c.	—	—	—	—	Lorenz Lauber hier,	dto.	185	dto.
d.	—	—	—	—	Derfelbe,	dto.	185	dto.
e.	—	—	—	—	Johann Lauber Jörles hier,	dto.	208	dto.
f.	—	—	—	—	Gresenz Schmiedle, nun Lorenz Lauber hier,	dto.	196	dto.
g.	—	—	—	—	Anton Vogelbacher, nun Daniel Maier hier,	dto.	71	dto.
h.	—	—	—	—	Joh. Georg Vogelbacher, nun Fidel Miler hier,	dto.	74	dto.
i.	—	—	—	—	Lorenz Huber, nun Fridolin Miler hier,	dto.	65	dto.
k.	—	—	—	—	Joh. Georg Vogelbacher, nun Fridolin Miler hier,	dto.	136	dto.
l.	—	—	—	—	Joh. Bucher, Käfer hier,	dto.	82	dto.
m.	—	—	—	—	Fridolin Pfeiffer, ober, nun Fridolin Gottstein hier,	dto.	95	dto.
n.	—	—	—	—	Joh. Lauber Jörles hier,	dto.	141	dto.
o.	—	—	—	—	Lorenz Lauber hier,	dto.	261	dto.
p.	—	—	—	—	Jos. Boll, Wirth, nun Jos. Lauber Jörles hier,	dto.	134	dto.
q.	—	—	—	—	Johann Harsh hier, nun Blasius Gahmann hier,	dto.	63	dto.
r.	—	—	—	—	Jos. Ert, Maurer, nun Blasius Gahmann hier,	dto.	95	dto.
s.	—	—	—	—	Wolfgang Schauble, nun Johann Vogelbacher hier,	dto.	52	dto.
t.	—	—	—	—	Joh. Ert Lenzen hier,	dto.	807	dto.
u.	—	—	—	—	Fridolin Brenner, nun Johann Bühler hier,	dto.	160	dto.
v.	—	—	—	—	Jos. Lauber von Oberhof, nun Martin Kaiser dort,	dto.	87	dto.
w.	—	—	—	—	Jos. Zimmermann von Niederhof, nun Martin Kaiser von Oberhof,	dto.	84	dto.
x.	—	—	—	—	Anton Ebner von Niederhof, nun Moises Ebner dort,	dto.	80	dto.
y.	—	—	—	—	Jacob Baumgartner von Hottingen, nun Franz Baumgartner dort,	dto.	162	dto.
z.	—	—	—	—	Jos. Ert, Maurer, nun Fridolin Miler hier,	dto.	102	dto.
aa.	—	—	—	—	Jos. Denz, nun Lehrer Pfeiffer hier,	dto.	178	dto.
bb.	—	—	—	—	Johann Vogelbacher hier,	dto.	24	dto.
cc.	—	—	—	—	Anton Ebner in Niederhof,	dto.	92	dto.
dd.	—	—	—	—	Joh. Boll, Färber hier, nun Johann Paul Kaiser hier,	dto.	155	dto.
ee.	—	—	—	—	Jos. Denz, Schuster, nun Thomas Schneider hier,	dto.	73	dto.
ff.	—	—	—	—	Johann Bögler von Oberhof,	dto.	100	dto.
gg.	—	—	—	—	Johann Martin Wehle, nun Fridolin Malzacher hier,	dto.	99	dto.
hh.	—	—	—	—	Nikolaus Schlageter, nun dessen Erben hier,	dto.	125	dto.
52	1. Oktbr. 1828,	—	—	269	Lorenz Huber's Eheleute hier,	Johanna Schauble, Wittwe hier,	204 13/2	Uebergabeschilling.
55	24. Novbr. 1828,	—	—	272	Benedikt Schneider's Eheleute hier,	Mois Jehlin hier,	27	richterlich Erkenntnis.
58	8. Dezbr. 1828,	—	—	276	Lorenz Huber hier,	Pfarrer Bachmann's Erben, unbekannt wo?	9 9	dto.
63	4. Mai 1829,	—	—	287	Ignaz Gahmann von Rogel,	Barnabas Frei von Binzen,	135 10	auf Pfandurkunde.
64	8. Mai 1829,	—	—	289	Derfelbe,	Amros, Ida, Katarina und Katharina Gahmann von Rogel,	1429 1	Gleichstellungsgeld.
65	1. Juni 1829,	II.	59	—	Johann Gahmann hier,	Marianna Kaiser hier,	75	Kaufschilling.
66	15. Juni 1829,	—	—	—	Michael, Franziska, Rosa und Margaretha Faller hier,	Fridolin Faller, unbekannt wo?	238 13/2	Kaution.
67	dto.	—	—	—	Derfelbe,	Derfelbe,	133 59 1/2	dto.
68	17. Juni 1829,	—	—	—	Fridolin Faller, jung, hier,	Derfelbe,	134	dto.
69	30. Juli 1828,	II.	14	—	Jacob Frommberg von Oberwilt, nun Franz Baumgartner in Hottingen,	Thomas Albiez,	1000	Kaufschilling.
70	18. Juli 1829,	—	—	—	Fridolin Schlageter hier,	Jacob Hofmann von hier, s. B. in America,	67 30	Urtheil.
71	31. Juli 1829,	II.	70	—	Johann Hierholzer, Antons, nun Gabriel Wehringer hier,	Johann Ert, Maurers Wwe. hier,	57 50	Kaufschilling.
71 a.	dto.	—	—	—	Derfelbe,	Johann Ert, Maurers Kinder hier,	249 30	dto.
71 d.	—	II.	71	—	Derfelbe,	Kaspar Saner, Krämer in Diggeringen,	2 36	dto. aus Verweisung von Johann Ert, Tausch.
72	31. August 1829,	—	—	—	Mois Jehle's Wwe. hier,	Mois Jehle, jung, hier,	119 59	Erbschaft.
73	dto.	—	—	—	Derfelbe,	Derfelbe,	59 41	Kaufschilling aus Verweisung von Meinrad Mutter hier,
76	27. April 1830,	II.	101/3	—	Marzell Zimmermann, nun Rudolf Huber hier,	Kreisrath Burker in Durlach,	462 30	dto. aus Verweisung von Jos. Boll, Kaufschilling.
79 d.	8. Juni 1830,	II.	120	—	Jos. Lauber Jörles hier,	Mois Hierholzer hier,	154 6	dto.
92	28. Juni 1819,	I.	1	—	Peter Gahmann's Eheleute, nun Johann Gahmann hier,	Mois Jehle's Eheleute hier,	530	dto.
94	29. Juni 1819,	—	4	—	Johann Hierholzer's Eheleute, nun Jos. Hierholzer hier,	Damian Ert's Eheleute hier,	800	dto.
95	dto.	—	6	—	Damian Ert's Eheleute, nun Fridolin Wehle hier,	Fridolin Pfeiffer, jung, Eheleute hier,	150	dto.
96	dto.	—	7	—	Anton Hierholzer's Eheleute, nun Marzell Zimmermann's Kinder hier,	Mois Hierholzer's Eheleute hier,	40	dto.
100	28. Dezbr. 1819,	—	12	—	Martin Tröndle von Rogel, nun Fridolin Huber und Johann Müller hier,	Johann Gottstein von Hottingen,	750	dto.
106	23. Mai 1820,	—	31	—	Johann Baumgartner, nun Jos. Baumgartner hier,	Alt-Vogt Jehlin hier,	30	dto.
9	17. April 1823,	—	—	I.	Lorenz Pfeiffer's Eheleute hier,	Johann Jehlin, unter, hier,	183 16 1/2	Darleihe auf Pfandurkunde.
102	11. April 1820,	—	19	—	Alt-Vogt Hierholzer, nun Alt-Bürgermeister Hierholzer hier,	Fridolin Ert's Kinder hier,	60 30	Kaufschilling.
109	29. Novbr. 1820,	—	34	—	Alt-Vogt Hierholzer, nun Fridolin Miler hier,	Anton Vogelbacher's Santmasse hier,	300	dto.
111	23. Dezbr. 1821,	—	88	—	Jos. Baumgartner, nun Fridolin Baumgartner hier,	Jos. Müller, ledig, von hier,	400	dto.

Ordn.-Zahl.	Datum des Eintrags.	Stelle des Eintrags.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Rechtsgrund der Forderung.
		Grundbuch.	Flandbuch.				
114	25. April 1821,	I.	43	Fridolin Pfeiffer, ober, nun Johann Bucher's Erben hier,	Josef Müller, ledig, von hier,	50	Kaufschilling.
115	21. Mai 1821,	"	44	Kasimir und Martin Malzacher, nun Leopold Huber, Raaber hier,	Konrad Huber hier,	510	do.
116	16. Juni 1821,	"	52	Josef Faller, nun Gieselin Huber hier,	Josef Gerster hier,	484	do.
122	24. Juli 1821,	"	58	Anton Hierholzer, nun Johann Zimmermann hier,	Konrad Huber hier,	5	do.
125	8. Novbr. 1821,	"	62	Josef Matt von Rifenbach, nun Franz Baumgartner von Hottlingen,	Johes Schlageter von Rifenbach,	594	do.
128	29. März 1822,	"	70	Josef Vogelbacher, nun Jos. Hierholzer, Martins, hier,	Josef Müller, ledig, hier,	150	do.
129	26. Juli 1822,	"	71	Josef Stefan von Hottlingen, nun Andreas Kungelmann dort,	Josef Malzacher hier,	28	do.
132	21. Novbr. 1822,	"	76	Jos. Hum von Rodel, nun Johann Tröndle von dort,	Ignaz Caspmann's Kinder von Rodel,	800	do.
134	19. Decbr. 1822,	"	81	Andreas Pfeiffer hier,	Mois Ufer's Gantwaife von hier,	974 53	do.
143	18. April 1823,	"	98	Jos. Denz, nun Josef Faller hier,	Alois Hierholzer von hier,	20	do.
144	17. März 1823,	"	101	Joh. Martin Wehrle, nun Bürgermeist. Wehrle hier,	Maria Tröndle von Kiejenbach,	208 27/4	do. aus Verweisung von Josef Rauber jg.,
444 e.	do.	"	102	Johann Eckert, nun Josef Eckert Lonie hier,	Maria Strittmatter's Erben,	45	do.
"	do.	"	103	Mois Eckert, nun Fridolin Wehrle hier,	Dieselben,	39	do.
"	do.	"	105	Jos. Denz, nun Dominik Malzacher hier,	Thomas Malzacher von Harpoldingen,	4 19/4	do.
"	do.	"	105	Josef Eckert Lonie, nun Josef Anton Eckert hier,	Maria Strittmatter's Erben,	45	do.
"	do.	"	105	Joh. Martin Müller, nun Jos. Klinge in Oberhof,	Dieselben,	48 22/4	do.
"	do.	"	106	Joh. Baumgartner Lorenzen hier,	Dieselben,	177	do.
"	do.	"	109	Fridolin Caspmann, nun Johann Boll hier,	Thomas Malzacher von Harpoldingen,	12 25/4	do.
"	do.	"	111	Marzell Caspmann, nun die Erben hier,	Dieselbe,	30 30	do.
155	5. März 1824,	"	145	Josef Mutter, nun Fridolin Faller hier,	Johann Ufer von Oberhof,	248	do. aus Verweisung von Lorenz Huber.
158	26. März 1824,	"	151	Fridolin Pfeiffer, ober, hier,	Fridolin Pfeiffer, jung, hier,	36 7	do.
161	4. Juni 1824,	"	158	Fridolin Häse hier, nun Jos. Baumgartner Marren hier,	Johann Pfeiffer von hier,	200	do.
162	do.	"	160	Fridolin Pfeiffer, ober, nun Fridolin Gottstein hier,	Fridolin Häse von hier,	150	do.
163	22. Febr. 1825,	"	170	Augustin Maier, nun Cäcilie Maier von Oberhof,	Sebas. Tröndle in Oberhof,	30	do.
169	15. Febr. 1826,	"	232	Josef Zimmermann in Niederhof, nun Franz Baumgartner in Hottlingen,	Martin Matt von Säckingen,	253	do.
174	3. Mai 1826,	"	250	Joh. Müller hier,	Martin Tröndle's Wittve und Kinder von Rodel,	669	do.
175	2. August 1826,	"	256	Fridolin Baumgartner, Färber hier,	Gregor Geier von Rodel,	90	do.
176	6. Septbr. 1826,	"	260	Josef Zimmermann und Georg Schneider von Oberhof,	Konrad Tröndle in Rhina,	200	do.
177	4. Octbr. 1826,	"	262	Marzell Malzacher, nun Konrad Malzacher und Lorenz Mutter hier,	Josef Malzacher, Schneider hier,	130	Kaufschilling.
185	1. August 1827,	"	306	Joh. Bögler, jg., von Oberhof,	Mois Hierholzer hier,	48	do.
186	3. Octbr. 1827,	"	308	Lorenz Rauber hier,	Gregor Baumgartner von hier,	100	do.
190	12. April 1828,	"	320	Thomas Albiez von Hottlingen, nun Johann Gottstein auf Gaisbühl,	Michael und Martin Huber von Bingen,	3100	do.
191	24. April 1828,	"	322	Fridolin Eckert von Hottlingen, nun Fridolin Wehrle hier,	Damian Eckert von Hottlingen,	2000	do.
192 g.	24. April 1828,	I.	260	Alois Booz, nun Fridolin Wehrle hier,	Dieselbe,	3 11	do.
193	7. Febr. 1829,	II.	30	Simon Kipfel von Hennematt, nun Johann Ulrich Stefan von Hottlingen,	Matthä Bölle von Alteschwand,	60	do.
200	c. 27. Juli 1829,	"	68/9	Joh. Martin Wehrle, nun Bürgermeist. Wehrle hier,	Johann Jeklin, unter, hier,	200	do.
217	26. Decbr. 1830,	"	150	Fridolin Vogelbacher, nun Marzell Jekle hier,	Maria Schänble, Wittve, in Willarinen,	13	do.
219 b.	29. April 1831,	"	161	Fidel Enberle von Rhina, nun Bürgermeist. Baumgartner in Rhina,	Fridolin Hierholzer hier,	32 52/4	do.
164	25. Febr. 1825,	I.	178	Augustin Mutter, nun Johann Zimmermann hier,	Michael Tröndle, Maurer von Niederhof,	6	do.

Die Mehrzahl der Gläubiger ist voraussichtlich gestorben, ihre Rechtsfolger konnten nicht, oder nicht vollständig ermittelt werden, ebenso ist der Aufenthaltsort der noch lebenden unbekannt. Es ergeht deshalb an die unbekannteren Creditoren die Mahnung, die bezeichneten Einträge, soweit sie noch Örtlichkeit haben, binnen sechs Wochen zu erneuern zu lassen, widrigenfalls sie kraft §. 4 des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Blatt Nr. 30, Seite 214, geirrt werden würden. Häter, am 14. Juni 1861.

Das Pfandgericht. Der Berichtigungs-Kommissär:
Bürgermeister Wehrle. G. Kloter, A.-R.-Assistent.

Liegenschafts-Versteigerung.
Die zur Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Kaufmanns Franz Heydt hier gehörigen Liegenschaften, als:
1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Dachzimmern, von Stein erbaut, mit Ausgang, 3 gewölbten Kellern, 110 Ruthen Hofraumb am Hause, 1 Brunnen im Hof, nebst Hofgebäude mit Kammern und Waschküche, ebenfalls zweistöckig, mehrere Magazine im Hinterhaus und Stallung nebst Holzremise mit 63 Ruthen Hausgarten hinterm Hause gegen die Murg fließend, im unteren Theil ein Kaufmannsladen, an der Hauptstraße hier Nr. 147, neben Stadtpolizisten Ball und Wurfplatz Niederbühl;
2) ein zweistöckiges, in Stein erbautes Wohnhaus Nr. 75 in der Schiffgasse hier, und ein zweistöckiges Hofgebäude im Künigle, mit dem Hause verbunden, nebst einem zweistöckigen Schopf und Holzremise mit 12 Rth. 3 Fuß Hofraumb, neben Kaufmann Obbe und Anton Weber, Schneider, vorn Schiffgasse, hinten Aufhäuser;
3) eine zweistöckige, in Stein erbaute Behausung sammt Werkstätte und Zugehörde, Scheuer und Hofraumb mit 33 Rth. 3 Fuß in der Gewerbgasse Nr. 236, neben Eigmund Fabrigki und Anterwirth Dretler, vorn Gewerbgasse, hinten Pfarrgarten;
4) 30 Ruthen 3 Fuß Gartenland in der Augusten-vorstadt, neben Franz Bergfeld und Eduard Pring;
5) zwei Viertel 13 Ruthen Acker im obern Mönchfeld, neben Erasmus Bach's Wittve und Ignaz Kuhn,
werden am
Montag den 15. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
im Gasthaus zum Badhaus dahier der Erbtheilung wegen zu Eigentum versteigert.
Kassatt, den 24. Juni 1861.
Das Bürgermeisteramt.
G. Wagner.
vdt. Wildenmann,
Rathschreiber.

Pferdeversteigerung.
Donnerstag den 4. Juli 1861,
Nachmittags 2 Uhr,
werden vor dem Domänen-Verwaltungsgebäude dahier neun verstellte Militärpferde gegen Saargästling öffentlich versteigert.
Lörrach, den 26. Juni 1861.
Großh. bad. Kreisamt.

Bekanntmachung.
Zur Vergebung von 390 Klaffern (badisch) Tannen- und 150 Klaffern Buchen-Scheibholz (ungeklopft) für die preussischen Garnison-Anstalten wird, da die in dem Termin am 7. d. Mts. abgegebenen Offerten höhern Orts zu hoch befunden worden sind, ein anderweiter Submissions-Termin auf
Mittwoch den 3. Juli c.,
vormittags 10 Uhr,
anberaumt.
Geignete, kausionsfähige Lieferungsstücke wollen ihre desfallsigen Anerbietungen versegelt und mit gehöriger Aufschrift versehen in unserm Geschäftszimmer, Schiffstraße Nr. 75, wofelbst die Bedingungen ausliegen, bis zum gedachten Tage und Stunde abgeben, auch event. der öffentlichen Entseglung der Offerten beizuwohnen.
Nachgebote werden nicht angenommen.
Kassatt, den 17. Juni 1861.
Königl. preuss. Garnison-Verwaltung.
U.635. Kassatt.

Bekanntmachung.
Die Lieferung der für die preussischen Garnison-Anstalten in dem Zeitraum vom 1. Oktober 1861 bis ult. Dezember 1861 erforderlichen werden **Mehrer Fettkohlen** von circa 7400 Zentner pro Jahr oder circa 25,200 Zentner für den ganzen Zeitraum, soll im Wege der Submission verdingen werden.
Geignete, kausionsfähige Lieferungsstücke wollen ihre desfallsigen Anerbietungen versegelt und mit gehöriger Aufschrift versehen in unserm Geschäftszimmer, Schiffstraße Nr. 75, wofelbst die Bedingungen ausliegen, bis zum
Donnerstag den 4. Juli c.,
vormittags 10 Uhr,
abgeben, auch event. der öffentlichen Entseglung der Offerten beizuwohnen.
Nachgebote werden nicht angenommen.
Kassatt, den 18. Juni 1861.
Königl. preuss. Garnison-Verwaltung.
U.808. Nr. 6673. Lörrach. (Aufforderung.)
Zimmermann Mathias Engel von Stetten ist im Jahre 1848 nach Amerika ausgewandert und seit dem Frühjahr 1854 dessen Aufenthaltsort unbekannt.
Er wird aufgefordert,
innerhalb Jahresfrist
über Leben und Aufenthaltsort Nachricht anher gelangen zu lassen, widrigenfalls er für verloschen erklärt und gegen Sicherstellung sein zurückgelassenes Vermögen den nächsten ebberberechtigten Verwandten zuerkannt würde.
Lörrach, den 20. Juni 1861.
Großh. bad. Bezirksamt.
Kreumann.

V.1. Nr. 5806. Offenbürg. (Aufforderung.)
Die Theresia Hübner von Zunsweier, welche schon vor 23 Jahren sich nach Amerika begeben, seitdem keine Nachricht mehr von sich gegeben und ein Vermögen von 571 fl. 13 fr. zurückgelassen sowie deren nächsterberechtigter Bruder Konrad Hübner von Zunsweier, welcher seit 15 Jahren ohne Nachricht von Hause abwesend, werden aufgefordert, besagtes Vermögen binnen Jahresfrist in Empfang zu nehmen, und zwar letzterer geeigneten Falles gegen Sicherheitsleistung, ansehnlich dieselben für verloschen erklärt und dieses Vermögen den weiteren nächsten ebberberechtigten Verwandten in fürstlichem Besitz überwiehen werden würde.
Offenbürg, den 25. Juni 1861.
Großh. bad. Oberamt.
v. Jaber.

V.7. Nr. 6990. Donaueschingen. (Aufforderung.)
Josef Wehrle, Bäcker, hat als Vormund des natürlichen Kindes der verstorbenen Magdalena Wehrle, Ehefrau des Schneiders Josef Müller von Hofren, Namens Laver Wehrle, um Einsetzung in den Besitz und Gewähr des hinterlassenen Vermögens der Magdalena Wehrle nachgesucht, welchem Besuche entsprochen würde, wenn innerhalb 3 Wochen keine Einsprache dagegen erhoben wird.
Donaueschingen, den 25. Juni 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.
Acher.

U.715. Nr. 3996. Baden. (Aufforderung.)
Die Wittve des Tagelöhners Sebastian Schleg von Baden, Amalie, geb. Ziegler, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Mannes gebeten. Diefen Ansuchen wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 4 Wochen gegründete Einsprache erhoben wird.
Baden, den 19. Juni 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. Schull.

U.684. Nr. 3275. Karlsruhe. (Aufforderung.)
Der großh. Fiskus hat um Einsetzung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft der ledigen Maria Theresia Pflüger aus Giren, Arrondissement Saarbrücken, welche am 1. März d. J. ohne letztwillige Verfügung und ohne erbliche Verwandte starb, gebeten. Etwasige Einsprachen dagegen sind binnen 6 Wochen dahier zu erheben, widrigenfalls dem Besuche stattgegeben würde.
Karlsruhe, den 15. Juni 1861.
Großh. bad. Stadtmagistrat.
v. Vincenti.

V.11. Nr. 8771. Karlsruhe. (Definitive Aufforderung.)
Die Wittve des Kaufmanns Franz Perrin von hier, Karolina, geborne Lucius, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes gebeten.
Karlsruhe, den 15. Juni 1861.
Großh. bad. Stadtmagistrat.
v. Vincenti.

Etwasige Einsprachen sind binnen sechs Wochen dahier zu erheben.
Karlsruhe, den 25. Juni 1861.
Großh. bad. Stadtmagistrat.
v. Vincenti.

U.773. Nr. 8727. Mannheim. (Aufforderung.)
Die Wittve des Julius Kaufmann, Bürgers zu Mosbach und Handelsmanns dahier, Sara, geb. Kaufmann, hat um Einweisung in die Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten.
Etwasige Einsprachen dagegen sind binnen 2 Monaten dahier zu erheben, widrigenfalls mit Hinsicht auf R.S. 770 diesem Besuche stattgegeben würde.
Mannheim, den 18. Juni 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.
Gheslin.
vdt. Bärenkran.

V.23. Nr. 9783. Mosbach. (Aufforderung.)
Die Wittve des Bernhard Vogt von Neudenau hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes nachgesucht. Diefen Besuche wird stattgegeben, wenn nicht innerhalb sechs Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.
Mosbach, den 25. Juni 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.
W. Kapferer.

U.671. Nr. 5027. Engen. (Erdbvorladung.)
Anton Frank, ledig, von Engen, im Jahr 1853 nach Amerika ausgewandert, ist zur Erbtheilung seiner ledig verstorbenen Schwester Cypriolina Frank zu Engen berufen. Da dessen Aufenthaltsort dießseits unbekannt ist, wird derselbe aufgefordert, innerhalb drei Monaten bei dießseitiger Stelle seine Rechte an den Nachlass geltend zu machen, andernfalls die Erbtheilung nach dem letzten Willen der Erblasserin vertheilt werden wird.
Engen, den 17. Juni 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Engel.

U.787. Nr. 6294. Freiburg. (Erdbvorladung.)
Martin Haus von Säckingen, Oberamts-Darlehner, seit Jahren in Nordamerika sich aufhaltend, ist durch den Tod des Domkapitulars Martin Schell dahier zur Erbtheilung berufen.
Da der Aufenthalt des Martin Haus unbekannt ist, so wird derselbe zur Erbtheilung mit Frist von drei Monaten mit dem Bemerkten öffentlich vorgeladen, daß bei dessen Nichterheben die Erbtheilung lediglichen Denjenigen würde zugetheilt werden, welchen sie zuläme, wenn Martin Haus zur Zeit des Erbtheils gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Freiburg, den 19. Juni 1861.
Großh. bad. Stadtmagistrat-Revisorat.
Hermanz.

V.14. Nr. 3312. Bühl. (Erdbvorladung.)
Der seit Jahren, unbekannt wo, in Amerika abwesende Martin Meier von Weitenau ist zur Erbtheilung seines am 21. Februar 1861 verstorbenen Vaters, Altwaisenrichters Anselm Meier von da, mitberufen; es ergeht deshalb an ihn, bezug an seine etwaigen Rechtsnachfolger, die Aufforderung,
binnen drei Monaten sich bei unterzeichnetem Theilungsbehörde zu melden, widrigenfalls das Theilungsgeschäft so erledigt werden wird, wie wenn weder er, der Abwesende, noch Rechtsnachfolger von ihm zur Zeit der Erbtheilsöffnung am Leben gewesen wären.
Bühl, am 25. Juni 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Reinboldt.
vdt. J. Hefelbacher, Notar.

U.821. Nr. 3236. Aelsheim. (Erdbvorladung.)
Die unbekannt wo abwesende Rosina, geborne Bod, von Hirslanden, Ehefrau des ebenfalls unbekannt wo abwesenden Joseph Schweigert, wird hiermit zur Erbtheilung ihres verstorbenen Vaters, des gewesenen Bürgers und Landwirths Lorenz Bod von Hirslanden, mit Frist von
3 Monaten, a dato,
mit dem Anfügen anher vorgeladen, daß im Richters-entscheidungsfalle die Erbtheilung jenen Personen zugetheilt wird, welchen sie zuläme, wenn die Vorgeladene zur Zeit des Erbtheils nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Aelsheim, den 21. Juni 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Scherer.
vdt. A. Regel, Notar.

V.19. Nr. 2008. Haslach. (Aufforderung und Zahlung.)
Der ledig, 22 Jahre alte Fridolin Kubri von Steinach hat dahier wegen Refraction eine schwebende Antieckungsintrasse zu erstellen, sich aber derselben durch die Flucht entzogen.
Zugleich ist derselbe angeschuldigt, dem Josef Högner von Hofstetten, Dienstknecht des Fuhrmanns Wehrer dahier, ein blankes Leberbemb, eine Credentiafappe und ein Paar wollene Socken, im Gesamtwert von 3 Rth. 15 fr., entwendet zu haben.
In Bezug auf diese Entwendung wird nun Fridolin Kubri hiermit aufgefordert, sich
binnen 14 Tagen
dahier zu stellen und sich zu verantworten, widrigenfalls das Erkenntnis gegen ihn nach Lage der Akten gefällt werden wird.
Unter Befolgung seines Signaments werden die Polizeibehörden ersucht, auf Kubri zu sühnen und im Falle seines Betretens ihn mit den ihm abzunehmenden geflohenen Gegenständen anher abliefern zu lassen.
Signament des Kubri:
Alter, 22 Jahre; Größe, 5 8"; Statur, schlank; Haare, dunkelbraun; Gesichtsfarbe, gesund; Augen, grau; Stirne, hoch; Nase, ziemlich groß; Bart, selten; Zähne, gesund.
Haslach, den 26. Juni 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.
Bodemüller.

V.12. Nr. 3951. Breisach. (Zahlungszurücknahme.)
Das Landen eines männlichen Reichthums im Rheine bei Sasbach.
Wir nehmen unsere Zahlung von 1. d. M., Nr. 3269, hiermit wieder zurück, da die persönlichen Verhältnisse des Verstorbenen ermittelt wurden.
Breisach, den 25. Juni 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.
Schäfer.

U.866. Mosbach. (Offene Gehilfenstelle.)
Bei großh. Eisenbahnkassas Mosbach soll die zweite Gehilfenstelle mit einem Jahresgehalt von 400 fl. bis 1. August d. J. besetzt werden. Die Herrrn Kammerassistenten und Kanzleihilfen werden zur Bewerbung eingeladen.